

Antrag der Beauftragten gegen Rechtsextremismus im BA 10 Moosach für die Sitzung am 21.12.2020

Demokratiemobil nach Moosach

Der BA10 Moosach möge beschließen, dass das Demokratiemobil des Kreisjugendrings München-Stadt (KJR) im Vorfeld der Bundestagswahl 2021 erneut für zwei Einsatztage in den Stadtbezirk geholt wird.

Begründung:

Seit 2017 fährt unter dem Titel „Demokratie im Einsatz“ das Feuerwehrauto des KJR durch die Münchner Stadtbezirke, inzwischen gefördert durch die Landeshauptstadt München, und bringt politische Bildung in den öffentlichen Raum. Auch Moosach war bisher in jedem Jahr Station. Mit niederschweligen Mitmach-Angeboten und Informationsmaterial für alle Altersgruppen regt es das Publikum an, sich mit Fragen und Themen der Demokratie, Politik und der Menschenrechte auseinander zu setzen. Im Vorfeld von Wahlen motiviert das Demokratiemobil gezielt dazu, wählen zu gehen: Die Passant*innen erhalten alle Informationen zu Wahlvorgängen inklusive Briefwahl und können sich damit auch in einer Modellwahlkabine vertraut machen.

Programme oder Positionen bleiben den jeweiligen Parteien vorbehalten und werden am Demokratiemobil nicht verteilt oder thematisiert. Gleichwohl positioniert sich das Projekt klar und eindeutig für demokratische Werte und Menschenrechte, für eine bunte und solidarische Stadtgesellschaft sowie gegen jegliche Ausgrenzung, Rassismus und Rechtsextremismus.

Mit diesem Konzept konnte das Demokratiemobil bisher über 8000 Menschen aller Altersgruppen in der Landeshauptstadt München erreichen, die sich an den Angeboten aktiv beteiligt haben.

Ansprechpartnerin im KJR ist Frau Theresa Baum: t.baum@kjr-m.de

Die Beauftragten gegen Rechtsextremismus im BA 10 Moosach:

Armin Ziegler

Axel Stoßno

Christine Rapp

Michael Mayer

Veronika Kahl